

Mönsheim im Blick



Amtsblatt der Gemeinde Mönsheim

AMTLICHE INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS UND NACHRICHTEN DER VEREINE UND ORGANISATIONEN

Nr. 43 | 23.10.2014

Herausgeber: Bürgermeisteramt Mönsheim • Schulstraße 2 • 71297 Mönsheim
Verlag: Printsystem Druck- und Verlagshaus • Schafwäschle 1-3 • 71296 Heimsheim

www.moensheim.de



Amtsblatt auch online unter:
www.moensheimimblick.de

In dieser Ausgabe:

Öffentliche Einrichtungen	2
Uli Keuler	3
Amtliches	5
Freiwillige Feuerwehr	7
Aus anderen Ämtern	7
Bereitschaftsdienste	9
Kirchen	10
Vereine	16
Aus den Nachbargemeinden	22
Impressum	23
Was sonst noch interessiert	23
Anzeigen	24
Kino-Programm Weil der Stadt	28

Kunsthandwerker-Ausstellung in Mönsheim

Wann : Samstag, den 25.10.2014
in der Zeit von 15.00 Uhr - 20.00 Uhr
Sonntag, den 26.10.2014
in der Zeit von 11.00 Uhr - 18.00 Uhr

Wo : in der Alten Kelter in MÖNSHEIM

Die Bewirtung übernimmt die SpVgg Mönsheim !!

Diese Künstler/innen freuen sich auf Ihren Besuch :

Nina Fröhlich & Ben Haida www.hand-tasche.com / Tina Hettinger und Juliane Köhlerschmidt www.schmuck-kunterbunt.de / Margit Schaaf-Kolczyk www.pesur.de / J. und H. Schönfeld www.gluckwunschkarten.de / Floristik u.v.m. / Seifenmanufaktur Brackenheim www.seifen-vom-weinberg.de / Daniela Weigend www.zaubereienausfilz.de / Schachteln und Verpackungen www.funnyboxes.de / Geduldsspiele www.joaocorreia.de / Susanne Sommer www.keramik.de / Kerstin Durst www.mosaik-spiegel-traeume.de/ / Manuela Pollich www.gedrechselte-holzunikate.de



Gut gekämpft gegen Warmbronn



GemSen-Runde 2014



Ende der Sommerzeit
In der Nacht von Samstag auf Sonntag werden die Uhren um 1 Stunde zurückgestellt.

Der schwäbische Kabarettist

ULI KEULER

mit seinem Programm: **Uli Keuler spielt...**
am Samstag, 25. Oktober 2014 in der
Appenbergfesthalle in Mönsheim.
Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr

Die Karten sind zum Preis von
18 Euro bei den Vorverkaufsstellen
oder an der Abendkasse erhältlich.
Die Vorverkaufsstellen sind:
Farbenhaus Frohnmayer
und Rathaus Mönsheim.





Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Bezirksverband Nordbaden

Karlstr. 13
76133 Karlsruhe
Tel: 0721 - 230 20
Fax: 0721 - 219 70
E-Mail: bv-karlsruhe@volksbund.de
Internet: www.volksbund.de



**Versöhnung über den Gräbern
Arbeit für den Frieden**

Gegen das Vergessen Für gemeinsames Gedenken!

Vor 100 Jahren brach der Erste Weltkrieg aus. Macht- und Expansionsinteressen setzten eine gewaltige industrielle Kriegsmaschinerie in Bewegung. Am Ende kostete dies Schätzungen zufolge insgesamt 17 Millionen Menschen das Leben.

Im Dezember 1919 gründeten deshalb engagierte Bürger den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Das Ziel war (und ist es bis heute!), den Toten würdige Gräber zu geben und ihre Angehörigen zu betreuen.

Es reicht nicht, an den Gräbern nur um die Toten und ihre Schicksale zu trauern. Junge Menschen in den Jugendlagern, heute Workcamps genannt, haben mehr getan. Sie haben Vertrauen geschaffen, sie haben menschliche Brücken gebaut und damit einen der Grundsteine für unser heutiges Europa gelegt.

Der Volksbund mit seiner Friedensarbeit leistet seinen Beitrag für ein gemeinsames europäisches Erinnern und Gedenken. Bitte unterstützen Sie auch weiterhin unsere Arbeit, übernehmen Sie mit uns Verantwortung für ein friedliches Zusammenleben der Menschen in Europa!

Bitte helfen Sie uns und unterstützen uns bei unserer so wichtigen Arbeit,
„Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden“.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Spende auf das Konto der LB Baden-Württemberg in Karlsruhe,
Konto-Nr. 100 999 0, BLZ 600 501 01.

Überweisung/Zahlschein		Beleg/Quittung für den Auftraggeber	
Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts		über Ihre Zuwendung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.	
Bankleitzahl		Konto-Nr. des Empfängers:	
Zahlungsempfänger (max. 27 Stellen)		100 9990	
Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e. V., Bezirksverband Nordbaden		LB Baden-Württemberg	
Konto-Nr. des Zahlungsempfängers	Bankleitzahl	€	
100 999 0	600 501 01	Auftraggeber/Zahler:	
Zuwendung für die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.		Datum:	
EUR	Betrag: Euro, Cent	Danke für Ihre Hilfe!	
Spenden-/Mitgliedsnummer			
ggf. Stichwort			
PLZ, Ort und Straße des Spenders (max. 27 Stellen)			
Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname (max. 27 Stellen)			
- 80700 -			
Konto-Nr. des Kontoinhabers			
19			
Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.			
Datum, Unterschrift			

Amtliches

Aus dem Gemeinderat

Einladung zur Sondersitzung des Gemeinderates am Freitag, den 24.10.2014

Am **Freitag, den 24. Oktober 2014** findet im Rathaus, Sitzungssaal eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. **Die Sitzung beginnt um 14.00 Uhr.**

Einziger Tagesordnungspunkt ist die weitere Gestaltung der Ortsmitte.

Nach der Veröffentlichung der Wettbewerbsergebnisse, den Rückmeldungen aus der Bürgerschaft und der Kirchengemeinde sowie intensiven Vorgesprächen, hat die Planungsgemeinschaft Baldauf/Patzner das Konzept für die weitere Gestaltung der Ortsmitte weiter entwickelt. Der Gemeinderat soll, im Beisein kirchlicher Vertreter, das Konzept und das weitere Vorgehen beraten und beschließen. Wenn das Konzept dem Grunde nach beschlossen ist, kann die Detailplanung in Angriff genommen werden. Hierzu sollte der förmliche Planungsauftrag an die Planungsgemeinschaft Baldauf/Patzner erteilt werden.

Vor der Beschlussfassung soll den Zuhörerinnen und Zuhörern ebenfalls Gelegenheit gegeben werden, Fragen zu stellen und ihre Meinung zu äußern.

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.
gez. Thomas Fritsch
Bürgermeister

6. Bekanntgaben
7. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.
gez. Thomas Fritsch
Bürgermeister

Sprechtag der Notarin

Notarin Daniela Drung hält ihren Sprechtag im Rathaus Mönsheim regelmäßig Mittwoch nachmittags ab. Sie bittet um rechtzeitige Terminvereinbarung.

Telefon: 07041 8118930



Soziales Netzwerk

Fragebogen: Wo drückt der Schuh

In den nächsten Tagen werden Sie in Ihrem Briefkasten einen Fragebogen, den das Soziale Netzwerk Mönsheim verfasst hat, vorfinden.

Das Soziale Netzwerk Mönsheim möchte ein soziales Netz knüpfen, das es den Bürgern der Gemeinde Mönsheim ermöglicht, so lange wie möglich eine selbstbestimmte Versorgung in der eigenen Häuslichkeit aufrecht zu erhalten. Um die entsprechenden Knoten knüpfen zu können haben wir den Fragebogen erstellt.

Für eine aussagekräftige Auswertung benötigen wir genügend Rückmeldung.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, füllen den Fragebogen aus und werfen den Fragebogen im Rathaus in den Briefkasten.

Falls Sie noch einen Fragebogen benötigen, können Sie im Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim einen Fragebogen abholen.

Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 10.00–12.00 Uhr.

Bekanntmachungen

Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet „Gewerbepark Heckengäu“



Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit und die Gewährung von Aufwandsentschädigung vom 09.10.2014

Aufgrund der §§ 5 Abs. 3, 13 Abs. 6 und 16 Abs. 4 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit In Verbindung mit den §§

Gemeinderatssitzung am 23. Oktober 2014



Am **Donnerstag, den 23. Oktober 2014** findet im Rathaus, Sitzungssaal eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Fragen der Zuhörer
2. Forstwirtschaftsplan 2015
3. Bebauungsplan Schellenberg
Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Schellenberg – 1. Änderung“
4. Schulvereinbarung Gemeinschaftsschule Heckengäu
5. Breitbandversorgung
Beauftragung einer FTTB-Masterplanung innerhalb der Gemeinde

4 und 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 09.10.2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Entschädigung nach Durchschnittssätzen

- (1) Ehrenamtliche Tätige erhalten den Ersatz ihrer Auslagen und ihres Verdienstausfalls nach einheitlichen Durchschnittssätzen.
- (2) Der Durchschnittssatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme

bis zu 3 Stunden	30,- €,
von mehr als 3 Stunden bis zu 6 Stunden	50,- €,
von mehr als 6 Stunden (Tageshöchstsatz)	65,- €.

§ 2 Berechnung der zeitlichen Inanspruchnahme

- (1) Der für die ehrenamtliche Tätigkeit benötigten Zeit wird je eine halbe Stunde vor ihrem Beginn und nach ihrer Beendigung hinzugerechnet (zeitliche Inanspruchnahme). Beträgt der Zeitabstand zwischen zwei ehrenamtlichen Tätigkeiten weniger als eine Stunde, so darf nur der tatsächliche Zeitabstand zwischen Beendigung der ersten und Beginn der zweiten Tätigkeit zugerechnet werden.
- (2) Die Entschädigung wird im Einzelfall nach dem tatsächlichen, notwendigerweise für die Dienstvorrichtung entstandenen Zeitaufwand berechnet.
- (3) Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme bei Sitzungen ist nicht die Dauer der Sitzung sondern die Dauer der Anwesenheit des Sitzungsteilnehmers maßgebend. Die Vorschriften des Absatzes 1 bleiben unberührt. Berücksichtigungen, die unmittelbar vor oder nach einer Sitzung stattfinden, werden in die Sitzung eingerechnet.
- (4) Die Entschädigung für mehrmalige Inanspruchnahme am selben Tag darf zusammengerechnet den Tageshöchstsatz nach § 1 Absatz 2 nicht übersteigen.

§ 3 Aufwandsentschädigung

- (1) Für die Mitglieder der Verbandsversammlung
Die Mitglieder der Verbandsversammlung erhalten für die Ausübung ihres Amtes als Ersatz ihrer Auslagen eine Aufwandsentschädigung. Diese wird gezahlt als Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von 35,00 €.
- (2) Für den Verbandsvorsitzenden und dessen Stellvertreter
Der Verbandsvorsitzende erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 120,00 €, sein Stellvertreter erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 60,00 €.
- (3) Für den Geschäftsführer
Der von der Verbandsversammlung bestellte Geschäftsführer erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 170,00 €, wobei er als Ehrenbeamter in das Beamtenverhältnis auf Widerruf ernannt wird.

§ 4 Reisekostenvergütung

Bei Dienstverrichtungen außerhalb des Gebietes der Gemeinden Friolzheim und Mönsheim erhalten ehrenamtlich Tätige neben der Entschädigung nach § 1 Absatz 2 und 3 eine Reisekostenvergütung in entsprechender Anwendung der Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes.

§ 5 Inkrafttreten

- (1) Diese Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit tritt am 01.11.2014 in Kraft.
- (2) Mit dem gleichen Tag tritt die seitherige Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 26.10.2010 außer Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen einer Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (Gesetzblatt S. 577) unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der Verletzungen begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung beim Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet „Gewerbepark Heckengäu“, Rathausstr. 7, 71292 Friolzheim, geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist ohne tätig zu werden verstreichen lässt, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Friolzheim / Mönsheim, den 09.10.2014

gez. Michael Seiß

Verbandsvorsitzender



Abfall Aktuell

Schadstoff Sammelaktion im Enzkreis

Der Enzkreis führt im Oktober wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Entsorgungsfahrzeug wird am Dienstag, 28. Oktober, in folgenden Gemeinden Halt machen:

Von 8.45 bis 9.45 in Pinache auf dem Parkplatz bei der Waldenserhalle; von 10.15 bis 11.00 Uhr in Wiernsheim beim Bauhof; **von 11.30 bis 12.00 Uhr in Mönsheim auf dem Parkplatz beim Freibad**; von 13.30 bis 14.15 Uhr in Iptingen auf dem Kelterplatz; von 14.45 bis 15.30 Uhr in Serres auf dem Rathausplatz und von 16.00 bis 17.00 Uhr in Großglattbach auf dem Parkplatz bei der TSV Vereinshalle.

Bereits am Montag, 27. Oktober wird das Entsorgungsfahrzeug von 15.30 bis 16.30 Uhr in Öschelbronn auf dem Marktplatz

bei der Linde und von 17.00 bis 17.30 Uhr in Niefern beim Bauhof in der Schloßstraße stehen.

Weitere Schadstoffsammlungen gibt es am 29. November in Engelsbrand und am 06. Dezember in Ötisheim.

Die Daten wurden bereits im Abfuhrplan bekannt gegeben. Das Landratsamt bittet, von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen. Um die Sammeltermine in den verschiedenen Ortsteilen einhalten zu können, wird außerdem gebeten, die genannten Uhrzeiten einzuhalten.

Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“ wird diese Woche verteilt

In dieser Woche erhalten alle Haushalte im Enzkreis die zweite diesjährige Ausgabe der Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“. Schwerpunkt des Druckwerks ist der verantwortungsbewusste Umgang mit Lebensmitteln. „Die Herstellung der Lebensmittel ist klimarelevant, weil bei deren Erzeugung 40 Prozent aller Klimagasemissionen weltweit entstehen“, erläutert Abfallberater Dr. Dieter Eickhoff. „Außerdem stellen weggeworfene Lebensmittel einen erheblichen Anteil am Abfallaufkommen dar. In der Zeitung finden sich acht Tipps, wie man mit Lebensmitteln sorgfältiger umgeht.“

Andere Beiträge in der Zeitung greifen die Themen Schadstoffentsorgung, Biotonne oder Instandhaltungen der Recyclinghöfe auf. Edith Marqués Berger, Klimaschutzbeauftragte des Enzkreises, berichtet außerdem über den aktuellen Stand des Klimaschutzkonzeptes für den Enzkreis. In Gastbeiträgen erläutern die EnBW Energieeinsparungen bei Kläranlagen, die Stadtwerke Pforzheim die Energiezukunft Pforzheims und die Stadtwerke Mühlacker, wie mit Hilfe von Ökostromverträgen ein Beitrag zum Naturschutz geleistet werden kann.

Weitere Inhalte von „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“ sind unter anderem die demnächst anstehenden Puppentheater-Aufführungen in Kindergärten zu den Themen Klimaschutz und Abfallentsorgung, die Richtigstellung von drei weit verbreiteten Irrtümern zur Müllentsorgung sowie ein Rückbeziehungswise Ausblick auf die Abfall- und Klimaschutzwochen 2014 und 2015.

Die Zeitung gibt es auch als pdf-Datei im Internet auf der Entsorgungsplattform unter www.entsorgung-regional.de. Telefonisch erreichbar ist die Abfall- und Klimaschutzberatung unter Rufnummer 07231 354838.

Freiwillige Feuerwehr Mönsheim



Übung Gruppe 3

Die Gruppe 3 trifft sich am Freitag, 24.10. um 19.30 Uhr zu einer Übung im Feuerwehrhaus.

Uli Keuler

Uli Keulerspielt... heißt das Programm des schwäbischen Kabarettisten. Der Hintergrund, vor dem seine Figuren agieren, ist der Alltag. Und die Helden sind jedermann vertraut: detail-verliebte Fahrkartenkäufer, unbesiegbare Technikjünger, überforderte Hausmänner und wissbegierige Gesprächsnachbarn. Doch gelingt es **Keuler**, die alltägliche Szenerie in ein ziemlich schräges Licht zu tauchen und so dem Gewohnten überraschende Perspektiven abzugewinnen. Und dies alles ohne Requisiten, Kostüm oder Maske. **Keulers** Markenzeichen ist ein Sprachwitz, der teils derb-komisch, teils zielgenau entlarvend und teils verspielt daherkommt. Das Personal auf der Bühne ist unverkennbar im Schwäbischen angesiedelt, doch könnte sich das Geschehen auch in anderen Teilen der Republik abspielen. „**Uli Keuler spielt...**“ ist weder ein altes noch ein neues Programm. **Keuler** baut sein Repertoire langsam, aber stetig um. Wer ihn seit einigen Jahren nicht gesehen hat, wird zwischen Bekanntem auch allerhand Neues entdecken

Uli Keuler ist am Samstag, 25. Oktober 2014 um 20.00 Uhr in der Appenbergfesthalle mit diesem Programm zu Gast. Karten können Sie noch zum Preis von 18 Euro bei den Vorverkaufsstellen oder an der Abendkasse erwerben. Die Vorverkaufsstellen sind Farbenhaus Frohnmayer und Rathaus Mönsheim.

In der Pause und vor der Veranstaltung bieten wir Getränke, belegte Brötchen sowie Saitenwürste mit Brötchen an.



Jugendfeuerwehr

Wir treffen uns am Freitag, 24.10. um 17.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Bis dann, euer Jugendfeuerwehr-Team

Aus anderen Ämtern



Enzkreis

Enzkreis-Zulassungsstelle zieht um:

Ab 3. November neben dem Landratsamt – Längere Öffnungszeiten künftig dienstags statt donnerstags

Das frühere Eisenbahner-Hochhaus in der Güterstraße ist von außen saniert und der neu angelegte Parkplatz mit zehn

Stellplätzen scheint schon auf die ersten Kunden zu warten. Nun gehen die Innenarbeiten im Erdgeschoss und im ersten Stockwerk „auf die Zielgerade“: Ab Montag, 3. November, können Enzkreisbürger dort ihre Kraftfahrzeuge zulassen. Gleichzeitig wird die bisherige Zulassungsstelle am Mühlkanal in Pforzheim geschlossen.

Mit dem Umzug der kundenstärksten Einheit des Landratsamts direkt neben das Hauptgebäude in der Nordstadt geht ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung, wie Landrat Karl Röckinger betont: „Das ist ein großer Schritt auf dem Weg, alle unsere Dienstleistungen von einem Ort aus anbieten zu können.“ Verbesserte Abläufe, zentrale Erreichbarkeit und mehr Wirtschaftlichkeit durch kürzere Wege seien für Kreistag und Verwaltung nur drei von vielen guten Gründen für den Umzug gewesen.



Für den Kreischef ist klar: „Die Vorteile überwiegen klar mögliche Nachteile.“ Damit wendet sich Röckinger gegen kritische Stimmen, die zum Beispiel begrenzte Platzverhältnisse in der Innenstadt bemängeln – die neue Zulassungsstelle könne im Gegenteil deutlich mehr eigene Stellplätze anbieten; zudem stünden öffentliche Parkplätze zur Verfügung. Dass die räumliche Nähe zur Zulassungsstelle der Stadt Pforzheim wegfällt, bedauert auch der Landrat – allerdings habe sich für eine gemeinsame Dienststelle trotz vieler Anläufe keine passende Räumlichkeit gefunden. „Das Thema ist aber noch nicht völlig abgehakt“, meint er jedoch.

Die Kunden werden neben der optimalen Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln – die Zulassungsstelle befindet sich künftig direkt am Pforzheimer Hauptbahnhof – auch die koordinierte Online-Terminvereinbarung, Barrierefreiheit und die diskreteren, separaten Arbeitsbereiche zu schätzen wissen. Der Kreis wiederum spart Kosten für Energie, Datenleitungen und Kurierdienste – und bekennt sich mit dem Einzug in das nach Passivhausstandard grundsanierte Gebäude auch zu seiner Verantwortung beim Klimaschutz.

Eine weitere Veränderung bringt der Umzug mit sich: Die Kunden werden sich an neue Öffnungszeiten gewöhnen müssen – die werden nämlich an die des Landratsamts angepasst: Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 12.30 Uhr, donnerstags von 8.00 bis 14.00 und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr. Dienstags ist die Zulassungsstelle künftig am Nachmittag von 13.30 bis 18.00 Uhr offen, dafür fällt der lange Donnerstag weg.

Die neuen Öffnungszeiten gelten ab dem 3. November auch für die „Zweigstelle“ in Mühlacker. Generell empfiehlt Verkehrsamtsleiter Oliver Müller, online einen Termin zu vereinbaren.

Veranstaltung für Pferdehalter am 29. Oktober über Pferdeherpes

Am Mittwoch, 29. Oktober, laden das Landwirtschaftsamt und der Pensionspferdebetrieb Hönig zu einem Info-Abend über Pferdeherpes mit der Tierärztin Dr. Susanne Müller vom Pferdegesundheitsdienst der Tierseuchenkasse ein. Zudem wird ein Pferdehalter, dessen Bestand von der Krankheit betroffen war, über seine Erfahrungen berichten.

Die Veranstaltung auf dem Betrieb Hönig in Tiefenbronn beginnt um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es beim Landwirtschaftsamt unter Telefon: 07231 308-1811.

Wichtiger Schulterschluss: Landschaftserhaltungsverband Enzkreis gegründet

Der Erhalt wertvoller Lebensräume und der biologischen Artenvielfalt in der Region, die Vernetzung und Bündelung von Fachkompetenz, die umfassende Beratung von Gemeinden und privaten Landnutzern in Sachen Natur- und Landschaftspflege sowie die Ausarbeitung konkreter Pflegekonzepte – das sind nur die wichtigsten Aufgaben des Landschaftserhaltungsverbandes (kurz: LEV), der dieser Tage nach nahezu dreijähriger Vorbereitungszeit im Landratsamt Enzkreis aus der Taufe gehoben wurde.

„Dieses breite Aufgabenspektrum verlangt, dass wir uns breit aufstellen, und das ist uns gelungen“, freut sich Landrat Karl Röckinger, der den Vereinsvorsitz übernommen hat. Bislang sind 22 der 28 Städte und Gemeinden im Enzkreis dem Verein beigetreten, ebenso Bauern- und Naturschutzverbände sowie die Fachbehörden für Umwelt und Landwirtschaft beim Regierungspräsidium Karlsruhe.

Laut Röckinger folgt man mit der LEV-Gründung einer entsprechenden Initiative der Landesregierung, die eine flächendeckende Einrichtung von Landschaftserhaltungsverbänden anstrebt, „übrigens eine schon vor vielen Jahren erhobene Forderung des Landkreistags“, wie der Kreischef betont.

Entsprechend landesweiter Übung setzt sich der Vorstand des LEV paritätisch zusammen aus Vertretern der Kommunalpolitik (Oberbürgermeister Frank Schneider, Mühlacker und Bürgermeister Michael Schmidt, Neulingen), Interessenvertretern des ehrenamtlichen Naturschutzes (Hermann Gommel und Walter Appenzeller) und des Kreisbauernverbandes (Ulrich Hauser und Gerd Philipp) sowie zwei Vertretern des Regierungspräsidiums Karlsruhe.

Röckinger: „Es ist mir ein großes Anliegen, dass wir uns auf Augenhöhe begegnen. Nur so können wir in interkommunaler Zusammenarbeit die Weichen für die Zukunft im Naturschutzbereich stellen und zu tragfähigen und nachhaltigen Lösungen kommen.“ Deshalb soll der Verband eng mit den Gemeinden,

die im Naturschutz teilweise ja schon sehr aktiv sind, mit den Naturschutzbeauftragten, dem Landwirtschaftsamt, dem Kreisbauernverband, den Naturschutzverbänden, aber auch mit Landnutzern sowie Vertretern von Forst, Wasserwirtschaft, Jagdwesen zusammenarbeiten – „schließlich wollten wir Fachkompetenzen bündeln und keine Doppelstrukturen schaffen“, wie der Koordinator der LEV-Gründung, Erster Landesbeamter Wolfgang Herz, ergänzt. Etwa 67 Prozent der Kreisfläche stünden bereits unter Schutz. Das bedeute, dass die Pflege wertvoller Flächen bereits durch verschiedene Institutionen finanziell gefördert und betrieben werde, „und auch interessante Angebote für einen sanften Tourismus wurden entwickelt.“

Dennoch sei hier das Ende der Fahnenstange noch lange nicht erreicht. Und so soll der LEV die bisherigen Naturschutz-Aktivitäten der Kommunen und anderen Akteure ergänzen und vernetzen - aber auch Gemeinden, die bisher noch nicht im Antragsverfahren aktiv sind, die Fördermöglichkeiten durch das Landschaftspflegeprogramm des Landes eröffnen.

Herz: „Sobald der LEV im Vereinsregister eingetragen ist, werden wir schnellstmöglich die Stellenausschreibung für einen Geschäftsführer und eine zweite Kraft auf den Weg bringen. Dann geht die Arbeit erst richtig los.“

Fortbildungen zur Sachkunde im Pflanzenschutz

Sachkundige Personen, die Pflanzenschutzmittel anwenden, sind nach dem neuen Pflanzenschutzgesetz verpflichtet, im dreijährigen Rhythmus anerkannte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Umfang von vier Stunden wahrzunehmen. Der erste Dreijahreszeitraum läuft bereits vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2015.

Das Landwirtschaftsamt des Enzkreises sowie das Amt für Landwirtschaft in Bruchsal bieten gemeinsam zwei inhaltlich gleiche vierstündige Fortbildungen an, an deren Ende die Teilnehmenden eine Bescheinigung erhalten, mit der sie die Erfüllung der Fortbildungspflicht nachweisen können. Die Fortbildungen finden statt am Freitag, 30. Januar 2015, von 13.30 bis 17.00 Uhr beziehungsweise am Samstag, 31. Januar 2015, von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr, jeweils in der Gräfin-Rhena-Halle in der Göbricher Straße 10 in Neulingen-Bauschlott.

Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf etwa 10 Euro pro Person. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird ab sofort um Anmeldung unter Telefon: 07231 308-1800 gebeten.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich nun im **Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker** in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Bitte unbedingt telefonisch anmelden unter 07041/19292

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über Telefon: 07231 3737

Apothekennotdienst

Samstag, den 25. Oktober 2014

Rosen-Apotheke, Wurmberger Straße 13, Wiernsheim
Telefon: 07044 5027

Sonntag, den 26. Oktober 2014

Wartberg-Apotheke, Redtenbacherstr. 22, Pforzheim
Telefon: 07231 51372

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

– Hilfe, die sich sehen lässt –



Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

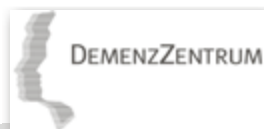
- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich: Mo – Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Rathausstraße 2, 71299 Wimsheim
Telefon: 07044 8686, Fax: 07044 8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

DemenzZentrum



consilio
damit es weitergeht.



Herzliche Einladung zum Vortrag von
Peter Wißmann,
Geschäftsführer Demenz Support Stuttgart gGmbH

**Müssen wir mit Alzheimer leben?
Und wenn ja: wie geht das?**

Mittwoch, 5. November 2014 um 19:30 Uhr,
im consilio, Bahnhofstr. 86, Mühlacker

Alzheimer: bei vielen Menschen löst dieses Wort Angst und Abwehr aus. Ein vernünftiges Leben mit Alzheimer können sich die meisten nicht vorstellen. Zum Glück haben uns aber ja Medizin und Pharmaindustrie immer wieder versprochen, das Problem Alzheimer ein für alle Mal zu lösen. Nur: gelungen ist das nicht. Heute mehren sich die Stimmen aus Wissenschaft und Forschung, die davon ausgehen, dass Alzheimer niemals medizinisch zu besiegen sein wird, sondern zur alternenden Gesellschaft dazu gehört. „Es gibt ein gutes Leben mit Demenz“, formulieren es sogar Alzheimerbetroffene. Was wissen wir denn eigentlich wirklich über Alzheimer? Wie können wir lernen, damit umzugehen und zu leben? Peter Wißmann, Leiter der Demenz Support Stuttgart und Buchautor, wird zu diesen Fragen Stellung nehmen und mit dem Publikum ins Gespräch gehen. Eintritt frei, ohne Anmeldung. Infos unter 07041/814690.



Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



www.vdk.de/ov-moensheim

Fachmesse „Besser Sehen!“ am 7. November

Eine Fachmesse rund ums Thema Sehen, Sehbehinderung, Augenleiden und Erblindung gibt es am 7. November 2014 in Stuttgart. Die Ausstellung mit umfangreichem Rahmenprogramm kann jeder von 10.00 bis 17.00 Uhr kostenlos im Treffpunkt Rotbühlplatz in S-Mitte besuchen. Der Sozialverband VdK ist ebenfalls präsent. Sein Kreisverband Stuttgart betreibt im Foyer neben vielen anderen sozialen Einrichtungen einen Informationsstand. Und **VdK-Referent Stefan Pfeil** spricht um 10.30 Uhr über „**Wie komme ich zu meinem Recht: Wege – Hürden – Lösungen**“. Darüber hinaus gibt es zum Beispiel Vorträge zum Thema Gesichtsfeldausfälle,

Makuladegeneration (AMD), Grüner Star oder auch zu Selbstständig leben im Alter mit Sehbehinderung sowie Referate, die Eltern sehbehinderter Kinder oder auch junge Menschen mit Sehbehinderung interessieren könnten. Weitere Infos unter www.fachmesse-besser-sehen.de im Internet. Die Nikolauspfege Stuttgart, die die Messe veranstaltet, verweist ausdrücklich auf Umsteigegehilfen durch die Bahnhofsmision. Kontakt: 0711 292995.

Vorankündigung: Am Freitag, den 14. November findet in der Weinstube Schillinger, Gartenstraße, der Jahresabschluss 2014 statt. In gemütlicher Runde wollen wir einen schönen Abend verbringen. Begrenzte Teilnehmerzahl! – Anmeldungen bei Else Reusch, Telefon: 2332316 oder Hans Kuhnle, Telefon: 6949

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5,
Telefon: 07044 7304, Fax: 07044 920484,
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de,
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

Wochenspruch:

Heile du mich, Herr, so werde ich heil;
hilf du mir, so ist mir geholfen. *Jeremia 17,14*

Wochenlied:

Nun lasst uns Gott den Herren
EG 320

Freitag, 24. Oktober 2014

19.00 Uhr Filzwerkstatt für Erwachsene im Gemeindehaus

Sonntag, 26. Oktober 2014, 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Reich aus Warmbronn
Predigttext: 2. Mose 34,4-10
Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt
10.00 Uhr Kinderkirche



Montag, 27. Oktober 2014

19.25 Uhr Gospelchor „Colors of Heaven“ im Gemeindehaus

Dienstag, 28. Oktober 2014

19.30 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 30. Oktober 2014

9.30 Uhr Minitreff (Sarah Garcias, Telefon: 912582 und Simone Gelszinnus, Telefon: 8893)
20.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 31. Oktober 2014-Reformationstag

17.00 Uhr „Hallo Luther“
Kinder-Aktionstag mit Martin Luther und vielen Aktionen rund um die Kelter und Kirche
Start ist in der Kelter

Jugendgruppen und weitere Veranstaltungen: siehe CVJM

Mitteilungen:



Hallo Luther
Ein Abend mit Martin Luther und vielen Aktionen rund um Kelter und Kirche

Eingeladen sind alle Kinder von 6 bis 14 Jahre
Jüngere Kinder mit Begleitperson (Erziehungsberechtigter)

1. Datum:
31.10.2014 in Mönsheim
2. Uhrzeit:
17.00 – 21.00 Uhr • Start und Ende in der Kelter
3. Veranstalter:
ev. Kirche Mönsheim und CVJM-Mönsheim
4. Kontakt:
Daniela Vogelmann • 07044 913066

Urlaub

Die Pfarrfamilie ist vom 24.10.2014–30.10.2014 in Urlaub.
Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Fritz, 71292 Friezheim, Kirchstraße 15, Telefon: 07044 938346

Colors of Heaven

Chorprobe immer montags im Evangelischen Gemeindehaus in Wimsheim um 19.25 Uhr! Zum Teil findet die Chorprobe im Evangelischen Gemeindehaus in Mönsheim statt.

Für Rückfragen:

Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944
Andrea Gille, Mönsheim, Telefon: 07044 6806
und unter www.colorsofheaven.gmxhome.de



Mönsheimer Männervesper

EINLADUNG
Freitag, 7.11.2014
19.00 Uhr
Mönsheim, Alte Kelter

Den Frieden gewinnen – mit Waffengewalt?
Militärdekan Gerhard Kern berichtet von seinen Einsätzen in Afghanistan und Kosovo

Das Team „Männervesper“ der evangelischen Kirchengemeinde Mönsheim

Gerhard Kern, Pfarrer und Militärdekan aus Ulm



Gerhard Kern, geboren 1957 in Heilbronn, ist verheiratet mit der Pfarrerin Ulrike Kern und hat drei erwachsene Kinder.

Vor seiner Berufung ins Militärpfarramt war der in Heilbronn geborene Theologe gemeinsam mit seiner Ehefrau Ulrike Gemeindepfarrer in Neuenstein im Hohenlohekreis. Danach bis 2006 war er Leiter der Evangelischen Erwachsenenbildung in Hohenlohe. Er hat dabei unter anderem die Notfallseelsorge in den sieben evangelischen Kirchenbezirken in Hohenlohe initiiert.

Von 2006 bis 2013 war er als Militärpfarrer in Ellwangen, in Donauwörth und Dillingen tätig.

Seit 2013 ist er Stellvertretender Leitender Militärdekan München mit Sitz in Ulm.

Für jeweils vier Monate war Gerhard Kern bisher bei der deutschen Truppe im Kosovo und in Afghanistan.

Gerhard Kern ist neben seinem Hauptschwerpunkt als Seelsorger in der Bundeswehr ein begeisterter Musiker. Er ist Mitglied

in der Kommission zur Erarbeitung eines neuen evangelischen Gesangbuchs für Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr, das 2013 eingeführt wurde.

Zum Nachdenken

Monatsspruch Oktober 2014

Lust auf Geborgenheit

Es kommt auf die innere Haltung an. Wie man an eine Sache herangeht. Man kann vieles tun, ohne es wirklich ernst zu meinen. Und das wird auch spürbar.

Lächelt jemand und meint es nicht so, spürt das mindestens unser Unterbewusstsein. Heuchelt jemand Interesse, reißt der Gesprächsfaden schnell. Setzt sich da aber einer aus tiefster Überzeugung für eine Sache ein, wird der Funke früher oder später überspringen. Es entsteht eine Dynamik, eine Bewegung, der sich andere anschließen möchten. Das geschieht so zwischen Menschen, ist aber auch für Gott von Bedeutung. Nicht in erster Linie geht es darum, was ich dem Herrn der Welt zu bieten habe, für wie bedeutend ich mich halte. Bedeutend ist, warum ich etwas tue oder lasse. Ob ich mit dem Herzen dabei bin. Ob ich allem Lebendigen ein ehrliches Ja entgegenbringe oder Zeit gebe für Tränen und Trauer. Auf die innere Haltung kommt es an. Sie muss übereinstimmen, mit dem was außen sichtbar wird. Sie muss passend sein, nicht angepasst. Im besten Fall entsteht ein lebendiger Austausch zwischen Haltung und Handlung. Bin ich in mir und mit mir zufrieden, gehe ich auf andere auch vorbehaltloser zu und tue damit schließlich einen Gottesdienst. Mache ich mein Glück nicht von dem abhängig, was ich habe, gebe ich auch gerne. Fühle ich mich in meinem Gott geborgen, macht das auch Lust auf lebendige Gemeinschaft.

Nyree Heckmann



Ehre Gott mit
deinen Opfern
gern und
reichlich, und
gib deine
Erstlingsgaben,
ohne zu geizen.

SIRACH 35,10

Weihnachten im Schuhkarton 2014

**Mit „Weihnachten im Schuhkarton“ Freude schenken
Bis zum 15. November Päckchen für notleidende Kinder
packen**

Unter dem Motto „Mit kleinen Dingen Großes bewirken“ startet Anfang Oktober die weltweit größte Geschenkkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Bis zum 15. November ruft der Verein Geschenke der Hoffnung in Deutschland und Österreich dazu auf, einen mit neuen Geschenken gefüllten Schuhkarton abzugeben. Mit „Weihnachten im Schuhkarton“ kann jeder Bürger ganz einfach und individuell einem Kind Freude schenken. Durch die Verteilpartner vor Ort wird Glaube, Hoffnung und Liebe erlebbar“, sagt Geschäftsführer Bernd Gülker (Berlin). Viele der Kinder lebten in desaströsen Zuständen: „Sie leiden nicht nur materielle, sondern auch emotionale Not: Vielen fehlt die so wichtige Liebe und Zuneigung von Vater und Mutter – entweder weil die Eltern nicht mehr leben, alkoholkrank sind oder aus anderen Gründen ihrem Nachwuchs nicht die nötige Aufmerksamkeit widmen können.“ In dieser Situation sei „Weihnachten im Schuhkarton“ ein besonderer Lichtblick: Denn die Aktion eröffne Mädchen und Jungen Kontakte zu Menschen in ihrer Umgebung, die sich auch nach der Verteilung um die Empfänger kümmern. „Zum gemeindlichen Engagement gehören oft auch lokale Initiativen wie Hausaufgabenbetreuung, Lebensmittel- und Kleidercamps oder Freizeitangebote“, berichtet Gülker aus eigener Erfahrung.

Jeder kann mitmachen!

Mitmachen ist ganz einfach: Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben oder vorgefertigten Schuhkarton unter www.jetzt-mitpacken.de bestellen. Das Päckchen mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Eingepackt werden dürfen nur Geschenke, die zollrechtlich in allen Empfängerländern erlaubt sind. Eine Packanleitung ist im Aktionsflyer zu finden, der über die Website der Aktion bestellt und heruntergeladen werden kann. Ist der Karton gepackt, wird er zusammen mit einer empfohlenen Spende von sechs Euro für Abwicklung und Transport zu einer der über 5.000 Abgabestellen gebracht werden. Wo diese zu finden sind und Packtipps für jede Altersgruppe gibt es unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org. Alle Informationen erhält man auch unter der Hotline 030 76883883.

Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte, findet auf der Website des Vereins ein sicheres Online-Spendenformular oder kann klassisch per Überweisung spenden (Geschenke der Hoffnung, IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11, Verwendungszweck: 300501/Weihnachten im Schuhkarton).

Verteilungen in Osteuropa und Zentralasien

Nachdem die Päckchen im deutschsprachigen Raum gesammelt wurden, werden diese von geschulten Verteilpartnern in den Empfängerländern verteilt. Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen in Osteuropa und Zentralasien wählen die Empfänger häufig in Zusammenarbeit mit Sozialbehörden aus. Oft wird im Rahmen einer Weihnachtsfeier der Hintergrund des christlichen Fests erläutert und den Kindern neben dem Schuhkarton auch ein Heft mit biblischen Geschichten angeboten.

Über 100 Millionen beschenkte Kinder

Seit 1993 wurden bereits über 110 Millionen Kinder in rund 150 Ländern beschenkt. Allein 2013 wurden weltweit etwa 9,9 Millionen Päckchen gesammelt, davon 493.288 im deutschsprachigen Raum. Geschäftsführer Gülker hofft, dass sich viele Bürger, Unternehmen, Schulen, KiTas und Gemeinden motivieren lassen, sich an der Aktion zu beteiligen: „Unser Ziel ist es, dass sich in diesem Jahr wieder mindestens 500.000 Kinder über Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum freuen können.“ Seit dem Aktionsstart in Deutschland 1996 wurden bereits über sechs Millionen Kinder beschenkt.

Geschenke der Hoffnung e.V. • Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • Haynauer Str. 72 a • 12249 Berlin • Telefon: 030 76883406
presse@geschenke-der-hoffnung.org • www.geschenke-der-hoffnung.org/presse

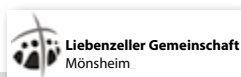
Geschenke der Hoffnung ist ein christliches Werk, das in über 20 Ländern tätig ist. Unser Auftrag ist es, einer bedürftigen Welt Hilfe und Hoffnung zu bieten. Dazu braucht es Menschen, die mit Begeisterung gemeinsam daran arbeiten, damit besonders Kinder und ihr Umfeld Freude erleben und Perspektive gewinnen. Als christliches Werk will Geschenke der Hoffnung mit „Weihnachten im Schuhkarton“ dazu beitragen, dass Menschen den Grund für Weihnachten entdecken: Jesus Christus. Weiterer Bestandteil der Arbeit sind Förderprogramme für benachteiligte Kinder, Projekte der Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe.

Annahmestellen für Mönsheim:

- Lore Arnold, Ulmenstr. 30, Telefon: 920695
- Margit Stähle, Dammstr. 4, Telefon: 7863
- Elke Vischer, Badstr. 24, Telefon: 7190

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Liebenzeller Gemeinschaft Mönsheim



Wimsheimer Straße 15/1

Mittwoch, den 29.10.

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Katholische Kirchengemeinde Wiernsheim, Wurmberg, Mönsheim



Pfarrer der Seelsorgeeinheit Süd:
Norbert Bentele, Pfarrvikar David Pankiraj

Pfarrbüro Heimsheim:

Siglinde Strohecker, Mozartstraße 7, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 33072, Fax: 07033 33025

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00–12.30 Uhr, Do: 13.00–18.00 Uhr

Pfarrbüro Wiernsheim:

Ingrid Kleiner, Hindenburgstraße 23, 75446 Wiernsheim
Telefon: 07044 5956, Fax: 07044 929789
E-Mail: heiligkreuz.wiernsheim@drs.de
www.kath-kirche-moensheim.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00 Uhr–11.30 Uhr,
Do: 8.00 Uhr–11.00 Uhr und 17.00 Uhr–19.00 Uhr

Ansprechpartner/Innen in unserer Kirchengemeinde:

Wiernsheim: Frau Erika Christ, Telefon: 07044 7113
Wurmberg: Frau Sabine Fritz, Telefon: 07044 43688
Mönsheim: Frau Christine Riese, Telefon: 07044 7972

Gottesdienste

Donnerstag, 23.10.14

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 24.10.14

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 25.10.14

14.00 Uhr Tauffeier für Angelo Paolo Bonelli in Wurmberg
15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim
18.30 Uhr Vorabendgottesdienst in Friolzheim
18.30 Uhr Vorabendgottesdienst in Wurmberg

Sonntag, 26.10.14;

**30. Sonntag im Jahreskreis, Ev: Mt 22,34-40 –
Weltmissionssonntag – Ende der Sommerzeit**



„Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz samt den Propheten.“

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Heimsheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Mönsheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim
18.00 Uhr Rosenkranzandacht in Wiernsheim

Dienstag, 28.10.14

15.30 Uhr Andacht im Schwester-Karoline Haus in Friolzheim
17.45 Uhr Rosenkranzgebet in Friolzheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Friolzheim

Mittwoch, 29.10.14

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

Donnerstag, 30.10.14

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 31.10.14

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 1.11.2014, Allerheiligen Hochfest

15.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim

10.30 Uhr Festmesse in Heimsheim

10.30 Uhr Festmesse in Wiernsheim

Sonntag, 2. November, Allerseelen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wimsheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmberg

14.00 Uhr Gräberbesuch in Heimsheim

14.00 Uhr Gräberbesuch in Wiernsheim

Persönliche Beichtgespräche jederzeit nach terminlicher Absprache möglich! Herzliche Einladung dazu!

Wöchentliche Veranstaltungen

Kath. Singkreis Wiernsheim



Chorprobe im GZ Wiernsheim immer dienstags um 20.00 Uhr. Neue Sänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen!!

Ansprechpartner und Chorleiter:

Jürgen Tallafus, Telefon: 07044 920389



Colors of Heaven

Chorprobe immer montags im Evangelischen Gemeindehaus in Wimsheim um 19.25 Uhr!

Für Rückfragen:

Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944, Andrea Gille, Mönsheim, Telefon 07044 6806 und unter www.colorsofheaven.gmxhome.de

Wichtige Mitteilungen für diese Woche

Das Pfarrbüro in Wiernsheim

ist am Donnerstag, 23.10.2014 nicht besetzt. Ab Montag, 27.10.2014 gelten die gewohnten Öffnungszeiten.

Liebe Polenwallfahrer!

Wie versprochen, wollen wir unsere gemeinsame Polenreise Revue passieren lassen und Erinnerungen austauschen. **Am Sonntag, 26. Oktober, um 14.00 Uhr, wollen wir uns deshalb im Gemeindezentrum in Heimsheim treffen und in**

gemütlicher Runde „Nachlese“ halten. Neben Pfarrer Ben-tele wird auch Pater Roman anwesend sein.

Liebe Minis und Freunde unserer Ministunde:

Wir treffen uns am 25. Oktober 2014 um 16.30 Uhr zur weiteren Ausgestaltung unseres Miniraumes. Bitte kommt zahlreich. Zusammen in großer Gruppe macht es mehr Spaß und geht besser voran.

Weltmissionssonntag, am 26.10. 2014:

Er rückt 2014 unter dem Motto „Euer Kummer wird sich in Freude verwandeln“ (Joh 16,20b) die schwierige Lage der Christen in Pakistan in den Mittelpunkt.

In der islamischen Republik sind rund 96 Prozent der Einwohner muslimisch. Mit einer Bevölkerung von 2,8 Millionen stellen die Christen die größte nicht muslimische Minderheit. Pakistans Christen sind mutige Menschen. Sie leben in einem schwierigen, widersprüchlichen Land. Soziale Ungerechtigkeit und Ungleichheit, religiöse Diskriminierung und Bedrängnis, fehlende Bildungsmöglichkeiten, Korruption und Angst vor Terroranschlägen prägen den Alltag. Sie brauchen dringend unsere Unterstützung – materiell und im Gebet.



Firmvorbereitungswoche auf dem Michaelsberg

Neun erwachsene Begleiter/innen und 44 Jugendliche verbrachten ein Wochenende zur Vorbereitung auf die Firmung im kommenden Frühjahr. Die Jugendlichen beschäftigten sich mit den Themen „Begegnung mit Menschen und Begegnung mit Gott in Jesus“. Denn man kann ja nur das glauben und lieben, das man kennt. Wer Gott bzw. Jesus nicht kennt... kann ihn auch nicht lieben und ihm nicht vertrauen. Also muss man ihn kennenlernen. Es ist auch sinnlos, das Sakrament der Firmung empfangen zu wollen, ohne dass man sich bemüht, Jesus kennen- und lieben zu lernen. Und der Ort, wo das versucht und praktiziert wird ist primär die Kirche, weil die Kirche das Wort Gottes verkündet und in den Sakramenten eine intensive Gottesbegegnung ermöglicht. Denn der Glaube ist keine abstrakte Sache, sondern ganz konkret, hautnah. Denn Jesus will nicht bloß bei uns sein oder unter uns, sondern sogar in uns!!! Und dazu passt die Frage eines Schülers, der den Rabbi (jüdischer Lehrer) gefragt hat; „Rabbi, kannst du mir sagen, wo Gott wohnt?“ Was glauben Sie, was der Rabbi geantwortet hat? Er sagte zu dem Jungen: „Gott wohnt dort, wo man ihn einlässt.“ Also hat unser Glaube mit Beziehung und Begegnung zu tun. Wer Gott bzw. Jesus an sich heran oder gar in sich hinein lässt wird ihm begegnen, wird eine unvergessliche und unvergängliche Gotteserfahrung machen. Spielerisch, in Gesprächen, Liedern und im gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag, haben die jungen Leute erste Schritte zu einer solchen Erfahrung machen können, natürlich mit Hilfe der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen und dem Pfarrer. Wichtig war dabei auch die gute Atmosphäre in der Gruppe und dass man sich gegenseitig kennenlernen konnte, wenn man wollte (siehe oben). Dass das Essen in diesem Jugendhaus der Diözese sehr reichlich und sehr gut war, trug ebenfalls zum Gelingen dieses Wochenendes bei. Wir sind jetzt gespannt, ob sich diese Erfahrung schon beim einen oder anderen Firmling so auswirkt, dass er mit oder ohne Eltern (nicht immer), aber immer öfter den Weg zur Kirche findet. Allen Beteiligten, besonders unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die zu diesem gelungenen Wochenende beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott. Vielleicht haben sie auch ein wenig davon profitiert.

Besuch des Kirchenchores meiner Heimatgemeinde Oberzell

Im Rahmen eines Chorausfluges hat mich als Pfarrer der Kirchenchor meiner Heimatgemeinde Ravensburg-Oberzell besucht. Natürlich haben sie den 10.30 Uhr-Gottesdienst in Wiernsheim sängerisch mitgestaltet. Sie haben gesungen aus vollem Herzen und Kehlen zur Freude der Gottesdienstgemeinde und zur Ehre Gottes. Ein Chor mit über 30 Mitglieder bringt schon ein schönes Stimmpotential zum Ertönen. Herzlichen Dank allen Chormitgliedern. Danach haben sie ein gespendetes Mittagessen redlich verdient. Es hat ihnen bei uns gefallen, und was will man mehr. Danach sind sie in die Bischofsstadt Rottenburg gefahren, haben dort Kaffee getrunken und machten eine Stadt- und Domführung mit.

Unsere Kirche in Wurmberg hat ein neues Gesicht bekommen

Nein, nicht äußerlich, obwohl das auch kein Luxus wäre, sondern innerlich. Mit relativ geringem Aufwand wurde der Innenraum geweißelt und, was etwas ganz Neues und Unübersehbares ist, die bisherige langweilige Altarwand malerisch symbolisch gestaltet. Es ist etwas Beeindruckendes, Schlichtes, aber Schönes daraus geworden. Was, wird nicht verraten. Kommen Sie einfach in den Gottesdienst und sie werden staunen. Herzlichen Dank der Malerfirma und dem ehrenamtlichen Team um Holger Klumpp, der den Entwurf gemacht hat und das Ganze organisiert hat. Der Kirchenraum hat dadurch sehr gewonnen und ist aussagekräftiger geworden. Es ist jetzt wieder eine neue Lust die Gottesdienste in dieser Kirche mitzumachen. Ich bin sicher, es kommen – wenn man Geduld hat – künftig fast doppelt so viele Gottesdienstbesucher...

Zum Nachdenken:

Entscheidend ist nicht, durch den Glauben die Krankheit zu verlieren, sondern mit dem Glauben in der Krankheit zu bestehen. (Anselm Grün)

Evangelisch-meth. Kirche Mönsheim



Leonberger Straße 47
Pastor Walter Knerr, Bachstr. 29, 71287 Weissach
Telefon: 07044 31586, Telefax: 07044 930448
E-Mail: weissach@emk.de
Internet: <http://emk-weissach.de>

Wort zur Woche

Heile du mich, Herr, so werde ich heil;
hilf du mir, so ist mir geholfen.
(Jeremia 17,14)

Wir laden ein

Freitag, 24. Oktober

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Kehler

Samstag, 25. Oktober

17.00 Uhr Walk & Talk – Der Lauftreff (Info: 07044 306653)

Sonntag, 26. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst im Otto-Mörike-Stift in Flacht
(Pastorin Ingeborg Dorn, Pastor Walter Knerr)
In der Friedenskirche findet kein Gottesdienst statt.

Männertreff

Hier kann Mann was erleben!

Im November wollen wir uns zu einem ersten Männerabend treffen. Eingeladen sind Männer jeden Alters, um sich mit anderen Männern über Fragen des Lebens und Glaubens auszutauschen oder einfach miteinander etwas zu unternehmen, zu bauen, kochen, feiern, spielen oder was uns sonst noch alles so einfällt.

Bei unserem ersten Treffen wollen wir zunächst Grundsätzliches besprechen: z.B. wann wir uns künftig treffen oder wer sich eine Mitarbeit bzw. gemeinsam mit anderen die Leitung des Kreises vorstellen kann. Auch eine erste Themensammlung wollen wir vornehmen. Das alles bei etwas Zünftigem zum Vespere.

Natürlich vorausgesetzt, dass auch jemand kommt. Um dies vorab zu klären, laden wir herzlich ein, den Anmeldeabschnitt auszufüllen und bis spätestens 23. November im Pastorat abzugeben. Ich jedenfalls freue mich schon auf den ersten Abend am 28. November um 20.00 Uhr.

Walter Knerr



Neuapostolische Kirche

Bei der Linde 4, 75446 Wiernsheim

Sonntag 26.10.

09.30 Uhr Gottesdienst

18.00 Uhr Geistliche Abendmusik mit dem Bezirksmännerchor und musikalischer Begleitung.

Veranstaltungsort: Neuapostolische Kirche in Oberriexingen

Gäste sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 29.10.

20.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 31.10.

13.45 Uhr Wir fahren mit den Senioren nach Neuhengstett in das Cafe „Rote Erde“ zum gemütlichen Beisammensein und „Schwarzwälder Torte“.

Abfahrt bei der Neuapostolischen Kirche in Friolzheim um 13.45 Uhr. Rückkehr gegen 18.00 Uhr.

Gäste sind zu unseren Gottesdiensten herzlich eingeladen.

Weitere interessante Informationen finden Sie im Internet unter: www.nak-bietigheim-bissingen.de

Vereine



SpVgg Mönsheim

Homepage der SpVgg Mönsheim

www.spvggmoensheim.de

E-Mail Adresse Pressewart

presse@spvggmoensheim.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sportheimbüro:

Die Geschäftsstelle **wird nur noch bei Bedarf** donnerstags zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet!

Bitte melden Sie sich vorher per E-Mail bei Roland Borzer an: geschaeftsstelle@spvggmoensheim.de

Einladung

zum ersten Männerabend

am Freitag, 28.11.2014, 20 Uhr

in der Friedenskirche Weissach

✂-----Bitte hier abtrennen-----

Name _____

Telefon: _____

Email: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Ich nehme am Männerabend am 28.11. teil..... ☐

Ich kann am 28.11. leider nicht teilnehmen, habe aber grundsätzlich Interesse an der Gruppe ☐

Ich habe kein Interesse am Männertreff ☐

Ich könnte mir auch die Mitarbeit in einem Leitungsteam vorstellen ☐



Abteilung Fußball

Termine

Aktive 1

Sonntag, 26.10., 15.00 Uhr
Mönsheim – Münklingen

Aktive 2

Sonntag, 26.10., 13.15 Uhr
Mönsheim – Weil der Stadt

Berichte

Aktive 1

Warmbronn – Mönsheim Toller Kampf

4:2 (2:1)

Im Spiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer lieferten wir über 90 min. einen tollen Kampf obwohl wir fast 80 min. in Unterzahl bestreiten mussten.

Kurz nach der roten Karte konnten wir durch A. Kotschner in Führung gehen.

Keine 3 min. später wurde uns nach Foul an M. May ein klarer Elfmeter verwehrt.

Praktisch im Gegenzug bekam die Heimelf einen Elfer zugesprochen und verwandelte diesen sicher.

In der Nachspielzeit der ersten Hälfte zappelte ein 35 m Schuss in unserem Netz und so gingen wir mit einem Rückstand in die Pause.

Auch in der zweiten Halbzeit kämpften wir um jeden Meter aber leider fand ein eigentlich schwacher Freistoß den Weg in unser Tor.

Nach einem Eckball konnte R. Merkel 10 min vor Schluss noch einmal verkürzen.

Aber nur 5 min später staubte ein Warmbronner aus „leicht“ abseitsverdächtiger Position zum Endstand ab.



Bei den meisten strittigen Szenen wurde gegen uns entschieden und trotz Unterzahl haben wir gezeigt, dass wir auf jeden Fall mithalten können.

Gegen die momentan beste Mannschaft der Liga ließen wir außer den angesprochenen Toren nur wenig zu.

Jetzt kommen die Spiele in denen wir punkten müssen und dies mit der gezeigten Leistung auch werden.

Dank an die mitgereisten Zuschauer.

Aktive 2:

Warmbronn II – Mönsheim

2:4

An diesem sonnigen Sonntag mussten wie zum Tabellennachbar nach Warmbronn. Nach den letzten Niederlagen musste heute mal wieder ein Dreier her. So begannen wir dann auch, denn nach 5 min köpfte A. Amann einen Freistoß von C. Bauer ein. In der 12 min war es dann R. Frohnmayer, der einen Abwehrfehler der Warmbronner ausnutzte und zum 0:2 einschob. Nach 35 min war es wiederum R. Frohnmayer der nach schönem Zusammenspiel von O. Matt und M. Vinci das 3:0 für unsere Farben erzielte, aber in dem direkten Gegenzug kassierten wir durch einen Stellungsfehler das 1:3. Doch dadurch ließen wir uns nicht beirren und setzten weiterhin nach, so dass C. Bauer mit einem Sonntagsschuss das 1:4 erzielte. So ging es dann auch in die Halbzeit. In der 2. Halbzeit ließen wir dann Warmbronn immer besser ins Spiel kommen. Da bei uns auch noch die Kräfte nachließen, erzielte Warmbronn in der 65 min das 2:4. Durch konsequentere Abspiele wären auch noch ein oder zwei Tore mehr drin gewesen. Alles in allem war es ein gutes Spiel von unserer Seite, trotzdem dürfen wir uns nicht ausruhen und im Training weiterhin Gas geben.

Es spielten: S. Bauer, A. Amann (1), D. Schüssler, D. Wolf, H. Gloss, O. Matt, M. Vince, P. Asprion, T. Schwake (beides Neuzugänge), C. Bauer (1), R. Frohnmayer (2), D. Bentel, T. Gerold



Abteilung Tischtennis

Termine

Herren I

Samstag, 25.10., 17.00 Uhr
Mönsheim – Hirschlanden/Schöckingen

Jungen U18

Freitag, 24.10., 18.30 Uhr
Mönsheim – Hemmingen

Berichte

Herren I

Mönsheim – Münchingen

9:5

Auch im dritten Spiel in der Bezirksklasse behielt die Mönsheimer Erste ihre weiße Punkweste und siegte am Ende verdient gegen die Gäste aus Münchingen.

Dass es ohne die fehlenden Michael Rittmann und Fabian Pfeilsticker kein Selbstläufer werden würde, war spätestens nach den Doppelbegegnungen klar, als man mit 1:2 hinten lag und im weiteren Spielverlauf den Rückstand zunächst nicht aufholen konnte. Vier Einzelsiege in Folge durch Thomas Kreidler, Patrick Voltmann, Heiko Gloss und Michael Schulz, die an diesem Tag ungeschlagen blieben, brachten die Mönsheimer dann auf die Siegesstraße. Nach ausgeglichenen Matches im mittleren Paarkreuz, bei dem Robert Lindner sein Spiel heimbringen konnte, während Walter Schwager sein Spiel verlor, reichte der zweite Einzelsieg von Patrick Voltmann im vorletzten Einzel der Partie, um den 9:5 Gesamtsieg perfekt zu machen.

Herren II

Ötisheim/Erlenbach – Mönsheim 9:3

Chancenlos war die zweite Mannschaft in Ötisheim. Thomas Kreidler und Klaus Müller bestätigten ihre starke Form der ersten Spiele und holten die drei Punkte für Mönsheim. Schade, dass Klaus in seinem zweiten Einzel knapp im fünften Satz verlor. Werner Gloss, Thomas Winkler, Daniel Fois und Simon Muthsam kamen an diesem Abend leider nicht richtig ins Spiel.

Mönsheim – Knittlingen 3:9

Im zweiten Spiel vom Wochenende wäre für die Zweite mehr drin gewesen, obwohl Thomas Kreidler in der Ersten aushelfen musste und deshalb schmerzlich vermisst wurde.

Werner Gloss und Klaus Müller gewannen ihr Doppel souverän. Genauso souverän sah es zunächst bei Reiner Schwager und Daniel Fois aus. Daniel setzte die Gegner mit seinen schönen Topspins gewaltig unter Druck. Ab dem dritten Satz kamen die Rückschläge der Knittlinger deutlich besser. Reiner war dem relativ hohen Tempo nicht mehr gewachsen und er machte deshalb einfach zu viele Fehler. Eine knappe Niederlage im fünften Satz war die Folge.

Das war vielleicht schon der Knackpunkt im Spiel. Es gab danach viele umkämpfte Einzel, aber schlussendlich konnten nur Werner Gloss und Thomas Winkler punkten. Klaus Müller zeigte auch im vorderen Paarkreuz gegen starke Gäste eine gute Leistung, aber zu einem Punkt reichte es nicht ganz.

Vielen Dank an Iris Gloss, die trotz Prüfungsstress und ohne Training kurzfristig einsprang. Sie zeigte, dass sie das Tischtennis nicht verlernt hat, spielte im mittleren Paarkreuz mit hohem Tempo einige Sahnebälle und gewann ihr zweites Einzel, das aber leider nicht mehr in die Wertung kam.

Daniel Fois und Reiner Schwager kamen in ihren Einzel nicht richtig ins Spiel.

Herren III

Oberriexingen III – Mönsheim 5:5

Eine gerechte Punkteteilung gab es für die dritte Mannschaft beim TSV Oberriexingen. Die Aufstellung lautete wie im ersten Spiel Jost, Muthsam, Serlitzky und Lacher.

Nach den Doppeln stand es 1:1, nachdem Serlitzky/Lacher im vorderen Doppel gegen die zwei erfahrenen Gegenspieler den Kürzeren zogen und Jost/Muthsam hinten das Ding ohne großartige Schwierigkeiten gewannen. In den Einzeln war es ebenso ein Hin und Her, sodass das Unentschieden am Ende doch in Ordnung geht, nachdem der Gegner sogar auf der dritten Position sehr stark besetzt war und unsere Mannen diesem zum Opfer fielen. Vorne holte Jost die zwei Punkte, nachdem Muthsam mit dem sehr altmodischen Spielstil des zweiten Gegenübers nicht richtig zurechtkam.

Nach drei Spielen kann man jedoch mit dem zweiten Platz sowie zwei Siegen und einem Unentschieden sehr zufrieden sein.

Die Punkte für unsere Farben erkämpften:

Im Doppel: Jost/Muthsam

Im Einzel: Jost 2, Serlitzky 1, Lacher 1

Mönsheim – Mühlacker 6:4

Jugend U 18

Zweites Spiel – erster Erfolg

TV Möglingen II – Mönsheim 2:6

Im Vorfeld des verlegten Spiels lief nicht alles rund. Der eingeplante Fahrer musste kurzfristig ins Krankenhaus, so dass eifrig nach einem neuen Fahrer gesucht wurde. Vielen Dank an Familie Helbig, die hier eingesprungen ist. Genesungswünsche gehen an Ch. Bader. Dem einen Leid, ist des anderen Freud. Unsere Nr. 1 ,Nick Helbig, hatte an dem Tag seinen 14. Geburtstag und belohnte sich selbst mit zwei lupenreinen und toll herausgespielten Siegen. Sein Doppelpartner Jan Bauer spielte ebenso souverän und steuerte auch zwei Zähler bei. Ihr Doppel gewannen die beiden auch. Stephan Utz hatte einen etwas besseren Tag erwischt und holte den sechsten Punkt für Mönsheim. Christos Dandaras hingegen feierte seine Premiere im Mannschaftssport.



Natürlich war alles neu für ihn und entsprechend nervös war er auch. Die Dinge, die er aber spielerisch schon beherrscht funktionierten recht gut. Alles andere kommt dann noch. Weiter so Christos! Am Freitag steht dann das verlegte Heimspiel gegen Hemmingen an.

Für Mönsheim spielten: Helbig N./Bauer (1); Helbig N. (2); Bauer (2); Utz (1) und Dandaras.

TK

Jugend U 13

Mönsheim – GSV Hemmingen

6:4

Am Samstag, den 18.10. erwarteten wir den GSV Hemmingen in der Appenbergsporthalle. Mit unserer neu formierten Mannschaft war es der erste Einsatz in der laufenden Runde, für Pia und Nina sogar das erste Mannschaftsspiel überhaupt. Bei den Eingangsdoppeln gewannen Erik und Luis souverän in drei Sätzen, Pia und Nina verloren in drei Sätzen.

In den beiden ersten Einzeln gewann Erik sein Spiel, Luis musste nach tollem Kampf über die volle Distanz von fünf Sätzen seinem Gegner zum Sieg gratulieren. Danach waren die Mädchen dran. Pia brauchte in Ihrem ersten Spiel ebenfalls 5 Sätze, konnte das Spiel aber für sich entscheiden. Der Gegner von Nina war an diesem Tag jedoch zu stark. So stand es nach den Doppeln und den ersten 4 Einzeln 3:3 – jeder konnte noch gewinnen. Jetzt mussten wieder unsere Jungs ran – Erik gewann sein Spiel in drei Sätzen und machte so den 4. Punkt für unsere Farben klar. Auch Luis spielte sehr konzentriert mit schönen Bällen und gewann sein Spiel in 4 Sätzen. Das Unentschieden war so auf jeden Fall sicher.

Die Spiele der Mädchen waren nun entscheidend, ob es einen Sieg oder ein Unentschieden geben würde.

Pia konnte gegen Ihren Gegner einen Satz gewinnen, aber leider nicht das Spiel. So konnten die Gäste auf 4:5 verkürzen.

Nun war wieder Nina am Zug; sie hatte Ihren Gegner mit schönen Aufschlägen und platzierten Bällen im Griff und gewann ihr Spiel in drei Sätzen.

Das war der Siegpunkt, über den sich die gesamte Mannschaft sehr freute.

Man konnte deutlich sehen, was ein regelmäßiges Training gepaart mit einer guten Konzentration und dem Willen zu gewinnen alles möglich macht.

Weiter so, die nächsten Spiele können kommen.

Für Mönsheim spielten:

Erik Lacher/Luis Wurster (1), Pia Lacher/Nina Volkmann, Erik Lacher (2), Luis Wurster (1), Pia Lacher (1), Nina Volkmann (1).

ML



Abteilung Breitensport

SKI- UND FITNESSGYMNASTIK FÜR SIE UND IHN – Fit nicht nur für die Skipiste!

Die Wintersportsaison 2014/2015 steht vor der Tür. Wer über die Weihnachtstage oder im neuen Jahr in den Winterurlaub fahren will und sich dort nicht nur den Freuden des Après-Ski hingeben möchte, sollte seinen Körper frühzeitig auf die Anforderungen des Skifahrens vorbereiten: „Skigymnastik“ ist das Zauberwort. Gute Vorbereitung ist das A und O, Kontinuität ist der Schlüssel zum Erfolg.

Von Lust und Frust

Wer sich das ganze Jahr über regelmäßig fit hält, der ist auch für den Pisten- und Loipenspaß bestens präpariert. Wer wenig Sport treibt oder ein ungeübter Skifahrer ist, der sollte sich mindestens sechs bis acht Wochen vor dem Skiurlaub mit dem Thema Skigymnastik beschäftigen, die beim Skifahren beanspruchten Muskeln trainieren, sowie seine Ausdauer und Beweglichkeit verbessern.

Unser abwechslungsreiches Programm spricht alle Altersgruppen an, ebenso diejenigen, die nicht so gerne Skifahren, sich aber sportlich betätigen wollen.

Die Stunden dienen hauptsächlich der Vorbereitung auf die Skisaison und der allgemeinen Fitnessverbesserung. Vor allem werden Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer gefördert. Sie enthalten auch die Vorbereitung von Technikformen des modernen Skilaufs in Form von Imitationsübungen. Feste Trainingsbestandteile sind Konditions- und Funktionsgymnastik mit dem Schwerpunkt der Kraftausdauer sowie Kräftigungsübungen der Beinmuskulatur. Hierzu zählen verschiedene Sprungarten, Kniebeugen oder das Simulieren der Abfahrtschöcke. Übungen mit verschiedenen Kleingeräten zur Kräftigung und Dehnung der ganzen Körpermuskulatur ergänzen unser Programm.

Muskelkater lässt sich nach den ersten Einheiten kaum vermeiden, allerdings gilt das Motto: Besser im Training Muskelkater als auf der Skipiste.

Wenn Ihr Spaß habt, mit anderen Sportbegeisterten und fetziger Musik als Rhythmus- und Motivationshilfe zu trainieren, dann seid Ihr an der richtigen Adresse.

- **Beginn:** Mittwoch, 29. Oktober 2014
- **Uhrzeit:** 19.00 bis 20.00 Uhr
- **Dauer:** 20 Abende
- **Treffpunkt:** Appenbergsporthalle Mönsheim
- **Kursgebühr:** Mitglieder 5 €, Nichtmitglieder 40 €
- **Übungsleiter:** Walter Knapp

Übrigens, Nichtmitglieder sind herzlich willkommen und dürfen an zwei Abenden kostenlos schnuppern!



CVJM Mönsheim e.V.

Internet: www.cvjm-moensheim.de

Kleine Bubenjungschar

Wir gehen gemeinsam am **heutigen** Donnerstag, 23. Oktober, von 17.30 – 19.00 Uhr Kegeln und treffen uns daher an der **Festhalle** in Mönsheim mit **Hallenschuhen**. Die Kids dürfen hier auch gerne wieder abgeholt werden.

Eure Jungschar-Mitarbeiter

„Hallo Luther“-Abend



Hallo Luther
Ein Abend mit Martin Luther
und vielen Aktionen
rund um Kelter und Kirche

Eingeladen sind alle Kinder von 6 bis 14 Jahre
Jüngere Kinder mit Begleitperson (Erziehungsberechtigter)

1. Datum:
31.10.2014 in Mönsheim
2. Uhrzeit:
17.00 – 21.00 Uhr • Start und Ende in der Kelter
3. Veranstalter:
ev. Kirche Mönsheim und CVJM-Mönsheim
4. Kontakt:
Daniela Vogelmann • 07044 913066

Name und Adresse inkl. Telefonnummer des Kindes:

Hiermit bestätige ich, dass mein Kind am Martin Luther Abend teilnehmen darf.
Unterschrift des Erziehungsberechtigten:

Anmeldung bitte abgeben bei: Metzgerei Maier • Evi (Edeka) in Mönsheim
(Kann auch am Abend abgegeben werden)

Volleyball-Club

www.vc-moensheim.de

Unsere Herren gewinnen souverän

Unsere Herren traten zu ihrem ersten Spiel in der Saison in Kornwestheim an und mussten dabei aufgrund von Schulverpflichtungen und Verletzung mit einer dezimierten

Mannschaft auflaufen. Wir holten uns Verstärkung von unseren Damen 2 und wollten so gut wie möglich spielen.



Am Ende kam ein souveräner 3:0 Sieg heraus und wir waren froh, einen gelungen Einstand feiern zu können. E.U.

Unsere Damen 1 sind Spitze

Unglaublich aber wahr. Unsere Damen haben als Aufsteiger beim Aufstiegsfavoriten Nr. 1 klar mit 3:1 gewonnen. Eigentlich wollten wir gut spielen und evtl. Sätze ergattern. Dass dann das Spiel durch unermüdlichem Einsatz und cleverem Spiel gewonnen wurde ist natürlich umso schöner. Doch zurück zum Anfang. Sindelfingen hatte schon ein Spiel in den „Knochen“ und unterschätzte uns im ersten Satz. Somit ging dieser auch deutlich mit 25:17 an uns.



Im zweiten Durchgang lief es gut für uns, doch unser Gegner drehte Mitte des Satzes auf und gewann verdient mit 22:25. Wachgerüttelt durch diesen Misserfolg erhöhten unsere Damen die Schlagzahl und gingen mit 25:15 und 2:1 Sätzen wieder in Führung. Im Vierten gerieten wir wieder schnell in Rückstand, kämpften uns durch aufopferungsvolle Abwehrarbeit wieder ins Spiel zurück und ließen bis zum Schluß nicht mehr locker.

Am Ende sprang ein 25:18 und im vornherein nicht für möglich gehaltenen 3:1 Sieg heraus.

Nun haben wir die maximale Punktzahl erreicht und grüßen von der Tabellenspitze. Diesen Augenblick wollen wir genießen, denn uns ist es sehr bewusst, dass zuerst der Klassenerhalt gesichert werden muß. Dennoch tut es gut auch gegen die vermeintlichen Favoriten zu Punkten.

Weiter so!!!

Anschließend ging es in den Vereinsraum, wobei ein riesen-großes Dankeschön an die spendable Kuchenspenderin geht und natürlich an unsere treuen Zuschauer für ihre Unterstützung. E.U.

Tennis-Club



www.tc-moensheim.de

Spielergebnisse GemSen-Runde 2014

Spielergebnisse GemSen-Runde 2014

In den Monaten August und September wurde die GemSen-Runde 2014 gespielt – GemSen steht für „Gemischte Senioren“. Gespielt wurde gegen 4 Mannschaften: TA SV Althengstett, TA VfL Sindelfingen 1, TFB Bieselsberg und TC Weissenhof 1. Da haben wir uns nicht gerade leichte Gegner „ausgesucht“. Dementsprechend waren auch die Spielergebnisse nicht so besonders glücklich. Dafür hatten wir Glück mit der Sonne bzw. keinen Regen, was in diesen Monaten nicht gerade selbstverständlich war.



Susan Kusardi, Volker Knapp

Gegen Sindelfingen, Bieselsberg und Weissenhof mußten wir uns mit jeweils 4 : 2 geschlagen geben. Diese Mannschaften waren uns deutlich überlegen und spielten mit sehr viel Matchroutine. Gerade bei den Doppel und Mixed waren es langjährig eingespielte Teams. Die Spielergebnisse zeigen nicht ganz den wirklichen Spielverlauf, denn es wurden immerhin 5 Matchtiebreaks gespielt, die wir leider mit 2 : 3 nicht alle für uns entscheiden konnten.



Uwe Gramm

Ganz anders verlief es in Althengstett. Allerdings entstand morgens beim Eintreffen in Althengstett eine kleine Verunsicherung, denn es sollte nicht in Althengstett gespielt werden, sondern in Stammheim. Also auf nach Stammheim. Hier waren wir mit 2 : 4 deutlich überlegen. Es gab keine Matchtiebreaks,

sondern nur Spiele mit 2 glatten Sätzen. Gewonnen haben wir die beiden Herreneinzel, ein Dameneinzel und ein Mixed.

Die Spiele mit allen Mannschaften waren sportlich fair und korrekt bei Unklarheiten. Es wurde hart gekämpft mit hervorragenden Powerbällen und taktisch klugen Returns; zum Teil hohes Niveau und die Senioren zeigten mit ihren langjährigen Erfahrungen ein wirklich gekonntes Tennis... es machte Spass beim Zuschauen.



Renate Drees und Limbo Kusardi

Gespielt haben die Damen Helga Bauser, Renate Drees, Susan Kusardi, Andrea Lutz-Gramm, Carmen Schmidt, Birgit Schnoor, Claudia Stopp und Annelore Wattig. Die Herren waren Dieter Bauser, Dieter Drees, Uwe Gramm, Volker Knapp, Heiner Knödler, Limbo Kusardi, Klaus Schimazek, Günter Wattig und Stefan Zimpelmann.

Auch beim anschliessend gemütlichen Zusammensein war richtig Stimmung. Nächstes Jahr sehen wir uns wieder unter dem Motto: Freude und Spass beim Tennis.

Klaus Schimazek

Es ist geschafft – und das zum zweiten Mal in Folge

Wir sind unheimlich stolz darauf, dass wir uns auch in diesem Jahr wieder den Aufstieg sichern konnten!

Nach unserem Erfolg des letzten Jahres, der Aufstieg in die Bezirksstaffel 1, hat wohl keiner von uns mehr damit gerechnet, gleich ein zweites Mal aufzusteigen.

Unser erstes Spiel in Birkenfeld stellte sich schnell als das schwerste der ganzen Saison heraus. Nur Marlene (unsere Nummer 4 als Ersatzspielerin für Michèle) konnte ihr Einzel gewinnen, alles andere verloren wir.

Beim nächsten Auswärtsspiel in Ehningen konnten wir immerhin 4 Punkte nach Hause holen.

Danach hieß es erst einmal: Vier Wochen Pause. Dann hat uns der Ehrgeiz aber irgendwie so richtig gepackt. Unser erstes Heimspiel gegen den TC Tachenberg (die nur zu dritt anreisten und unsere Stammspielerin Michèle nach langer Pause immer noch nicht spielen konnte) gewannen wir 6:0. Und so nahm das seinen Lauf. Das nächste Auswärtsspiel in Leonberg war etwas außergewöhnlich. Erst kurz vor 9 Uhr trafen die letzten Spieler ein und auch sonst waren wir von einigen Verhaltensweisen ein wenig irritiert. Das konnte unseren Sieg jedoch nicht verhindern. Auch dieses Spiel gewannen wir erneut mit 6:0.

Ein kurzer Blick auf die WTB-Tabelle verriet, dass wir nur sehr knapp vor Birkenfeld an der Führung liegen. Jetzt den ersten

Platz wieder abzugeben kam für uns natürlich nicht in Frage. So gaben wir bei unserem letzten Spiel gegen Eltingen noch einmal alles, und das hat sich ausgezahlt. Wieder gewannen wir 6:0, der Aufstiegsplatz war uns nun sicher – und das eindeutiger, als wir es uns erhofften.

Ein großes Dankeschön gilt Michèle, die kurz nach ihrem Auslandsjahr dazu bereit war, für uns zu spielen und uns durch ihre Anwesenheit mental unterstützte!!

Des Weiteren bedanken wir uns bei Marlene (und damit auch bei den Juniorinnen 2), die als „Aushilfe“ schon fast zu unserer Stammspielerin geworden ist.

Es war eine schöne und mehr als erfolgreiche Saison!

Auch im nächsten Jahr – dann in der Staffelliga – werden wir wieder alles geben! *Selina Beck*



v.l. Elena Walker, Michèle Bredow, Selina Beck, Melissa Siegle, Marlene Kilian



Bei einem gemütlichen Grillfest feierten wir unseren Erfolg.

Bund für Umwelt und Naturschutz (Bund) Ortsgruppe Heckengäu



Pflegeeinsatz Angerstal

Am **Samstag, den 25. Oktober** findet unser zweiter Pflegeeinsatz in dieser Saison statt. Die ursprünglich geplante Aktion am Heimsheimer Dickenberg kann entfallen, da sich um diese Fläche nun eine andere Gruppe kümmert.

So können wir uns gleich wieder um die Nachpflege der in den letzten beiden Jahren freigestellten alten Weinbergstufen im Angerstal in Mönsheim kümmern.

Treffpunkt ist wieder oberhalb des **Kinderspielplatzes** am Ende der **Gartenstraße** in **Mönsheim** um **10.00 Uhr**.

Wie immer ist für Getränke und Vesper gesorgt, robuste Kleidung und festes Schuhwerk ist zu empfehlen.

Weitere Informationen bei:

Simone Reusch, Telefon: 07044 5152

Martin Häcker, Telefon: 07033 33970

Aus den Nachbargemeinden

Gesangverein 1861 Wurmberg e.V.

Ein besonderer Musical-Abend mit Andrea Matthias Pagani, in unterhaltsamer Weise mit persönlichen Geschichten verbunden, erwartet uns am Samstag, 25.10., Turnhalle Wurmberg, Beginn 19.30 Uhr. Ein Überraschungsgast und die Wurmberger Notenspatzen runden diese Veranstaltung ab. Karten im Komm-In oder bei N. Schuler 07044 910052 (VVK 12,-/Abendkasse € 15,-).

Heimatmuseum Flacht

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenlos, Eintritt ins Museum frei.

- **Sonderausstellung „Weissach und Flacht – Unsere Heckengäu-Landschaft im Wandel“ Zweiter Teil**
bis 9. November 2014, geöffnet sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung.
- **Samstag, 25. Oktober 2014, 20.30 Uhr: Nachtwanderung für „Nachteulen“** mit Doris Schmidt-Welker, BUND

Treffpunkt: Samstag, 25. Oktober 2014, 20.30 Uhr **Parkplatz Friedenshöhe Flacht**

• **Freitag, 31. Oktober 2014, 19.00 Uhr Reformationsgottesdienst in der Flachter Kirche**

Predigt: Pfarrer Rockelanschließend

Abendöffnung des Heimatmuseums Flacht zum Reformationstag

Die Reformation hatte große Auswirkungen auf die europäische Geschichte und unsere Dörfer.

Deshalb befinden sich besondere Ausstellungsstücke dazu im Heimatmuseum, die bei Kurzführungen vorgestellt werden.

Heimatmuseum, Galerie Sepp Vees und die aktuelle Sonderausstellung können bis Mitternacht besichtigt werden – verhungern und verdursten müssen die Besucher auch nicht...

• **Sonntag, 2. November 2014, 14.00 Uhr**

„Die Guten ins Töpfchen, die schlechten ins Kröpfchen...“ Linsen verlesen und essen

Linsen kommen zusammen mit Leindottersamen, einzelnen Steinchen und Unkräutern aus dem Mähdrescher. Wir verlesen sie, wiegen sie ab und tüten sie ein, wie die Bauern es tun. Dazu gibt's Geschichten, Informationen und Rezepte. Alle TeilnehmerInnen erhalten nach getaner Arbeit ein original Weissacher Heckengäu-Linsengericht zum Selbstkostenpreis. **Anmeldung erforderlich:** (0172)82 60 690 info@heimatmuseum-flacht.de, damit auch jede/r einen Teller voll bekommt.

Veranstaltungsort: Heimatmuseum Flacht

• **Sonntag, 9. November 2014, 14.00 Uhr: Finissage mit Vorstellung des Begleitbuches zu Ausstellung und Rahmenprogramm.**

Landrat und Bürgermeister werden Grußworte sprechen; Musik: Flötenquintett Vincon

• **Sonntag, 30. November 2014, 14.00 Uhr: Ausstellungseröffnung**

Das Heckengäu in der Kunst 1960 bis 2014



Schützenverein Wimsheim e.V.

Mario Essig trumpft auf!

Kreisliga:

Beim zweiten Luftpistolenwettkampf in Hemmingen haben unsere Schützen trotz einer gesamten Leistungssteigerung mit erzielten 1380 Ringen zu 1405 Rg, eine Niederlage erfahren müssen.

Mario Essig konnte sein Vormonatsergebnis nochmals um 10 Ringe steigern und seinen Wettkampf mit sage und schreibe

373 Rg beenden. Respekt, Respekt! Da staunten selbst die Hemminger bei der Auswertung nicht schlecht. In der Tabelle standen: „Super“ Mario 373 Rg; Sebastien Kieffer 343 Rg; Michael Gritzbach 333 Rg und Lutz Irmscher 331 Rg. (Theo Röder 318 Rg; Klaus Pachaly 308 Rg; Karolina Volle 279 Rg)

Geht doch!

Unser Luftgewehr-Team empfing als Gäste Schützen aus Merklingen.

Das fleißige Training von Stefan Brander zahlt sich aus. Erst mit der Lupi, nun auch mit dem LG. Als Tagesbester führte er mit 361 Rg die Wertung an. Marc Klumpp kam auf 353 Rg. Dicht gefolgt von Jürgen Talmon, der 349 Rg verbuchen konnte. Holger Klumpp brachte 328 Rg auf die Scheiben. Wimsheim lag somit deutlich vorne und siegte mit 1391 zu 1304 Rg. (Michael Ehrhardt 319 Rg, Matthias Müller 293 Rg)

Impressum

„Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, Telefon: 07044 9253-0, Telefax: 07044 9253-10, E-Mail: rathaus@moensheim.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Mönsheim sowie der von der Gemeinde betreuten Inhalte des redaktionellen Teils ist Bürgermeister Thomas Fritsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt des Amtsblattes ist Hartmut Harfensteller GF.“

Druck und Verlag: Printsystem GmbH, Schafwäschle 1–3, 71296 Heimsheim, Telefon: 07033 3825, Fax: 07033 3827, E-Mail: info@printsystem.de,

Internet: www.moensheimimblick.de

Abo-Preis pro Halbjahr: 4,80 Euro. Die Verteilung erfolgt wöchentlich an alle Abonnenten. Vollverteilung 8 Mal im Jahr.

Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.

Was sonst noch interessiert

Eigenes Handy ist bei Jugendlichen Standard

Ohne Handy geht es nicht: 96 Prozent aller Jugendlichen haben ein eigenes Mobiltelefon. Das zeigt die JIM-Studie (Jugend, Information, Multimedia), die jedes Jahr vom Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest in Zusammenarbeit mit dem Südwestrundfunk erstellt wird. Außerdem verfügen viele junge Leute über Internet: Vom eigenen Zimmer aus können neun von zehn Teenagern (88 Prozent) ins Netz gehen.

mag

Bestattungsunternehmen

Ihr Helfer in schweren Stunden

Hubert Scholl
Bestattungen

- Bestattungen aller Art
- Erledigung der Formalitäten
- Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht erreichbar
- Überführungen

Hinterstraße 3
75446 Wiernsheim-Iptingen
Tel. 07044/5569
Fax. 07044/5686
HubertScholl@t-online.de

WAS EIN MENSCH
AN GUTEM IN DIE WELT HINAUSGIBT,
GEHT NICHT VERLOREN.

Albert Schweitzer



Immobilie

Großzügiges freistehendes Haus mit ELW
in sehr guter Lage in Heimsheim zu verkaufen.
Wfl. ca. 308 m², Grdst. 694 m², Doppelgarage.
EA/Verbrauchsausweis vorhanden 114,40 kwh/(m²*a).
Preis 659.000,-- €.
zzgl. Provision 3,57% inkl. MwSt. aus dem Kaufpreis
Immobilien Benito · Telefon 07156/4019217

Mietgesuch



2-Zimmer-Wohnung gesucht

Das Haus Heckengäu sucht für eine Pflege-
mitarbeiterin dringend eine 2-Zimmer-Woh-
nung mit Küche und Balkon bis max. 500 €
kalt; ab 1.12. 2014

Haus Heckengäu • Schulstraße 17 • 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 5391-0

Geschäftsanzeigen

VINCI & VINCI
GBR

LACKIERUNG - KAROSSERIE

Unfallreparatur · Fahrzeuglackierung
Mietwagen · Glasreparatur · Glasersatz
Ausbeulen ohne Lackieren

71297 Mönsheim · Langer Graben 20
Telefon 07044 7864 · Telefax 07044 9158971
www.vinci-karosserieundlack.de

Insektenschutzgitter
kostenfrei ☎ 0800 / 925 33 66

Klarsichtgewebe
ohne Aufpreis

- Pendeltüren
- Elektr. Insektenschutztüre
- Pollenschutzgewebe
- Lichtschachtabdeckungen
- Sonnenschutz-/Verdunklungs-Plissees
- Gewebetausch, auch Fremdfabrikate

Direkt vom Hersteller - seit über 20 Jahren!
Waldenmaier Brackenheim
www.fliegle.de



Notfälle kommen
aus heiterem Himmel.
Rettung auch.

DRF Luftrettung

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.
Werden Sie Fördermitglied.
Info-Telefon 0711 7007-2211
www.drfluftrettung.de

Stellenangebote

In unserer Buchbinderei brauchen wir Verstärkung!

Am liebsten wäre uns eine

Ganztageskraft m/w

Es handelt sich um sorgfältig zu erledigende Tischarbeiten und Bedienung von einfachen Geräten zur Fertigstellung von Druckerzeugnissen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse telefonisch.

printsystem®
DRUCK - MEDIEN - UND VERLAGSHAUS
POD® = DIGITALDRUCK = OFFSETDRUCK

Schafwäsch 1-3 · 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 3825 · Fax: 07033 3827
www.printsystem.de · info@printsystem.de

Anzeigen machen Sie bekannt.

Verschiedenes



REGIONAL
aktuell
Das Magazin für die Region

Unser nächstes Magazin erscheint als Ausgabe 29 wieder in hoher Auflage bis

29. November 2014

und wird in 24 Gemeinden des Heckengäus und des Altkreises Leonberg verteilt.

Anzeigen- & Redaktionsschluss ist der 5. November 2014.

BINDER

home of chains since 1910

Vielfältig und qualitativ hochwertig: Dafür stehen Schmuckketten von BINDER – einem Unternehmen, das seit mehr als 100 Jahren Geschichte schreibt. Werden Sie Teil dieser Geschichte und schreiben Sie sie gemeinsam mit uns weiter. Als einer der weltweit führenden Hersteller von Schmuckketten und seit Generationen familiengeführtes mittelständisches Unternehmen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

MITARBEITER/IN FÜR DEN VERTRIEBSINNENDIENST

in Teilzeit, mit einer Wochenarbeitszeit von ca. 15 Stunden, flexibel vereinbar

Ihre Aufgaben:

- Prüfung und Vorbereitung von Sendungen
- Kommissionieren von Schmuckketten

Ihr Profil:

- Sie haben gute Kenntnisse der gängigen MS-Office Programme
- Sie verfügen über Erfahrung in kaufmännischen Tätigkeiten vorzugsweise in der Schmuckindustrie
- Sie arbeiten zuverlässig und gewissenhaft
- Sie verfügen idealerweise über Englisch- und Französischkenntnisse
- Sie haben ein gepflegtes Äußeres

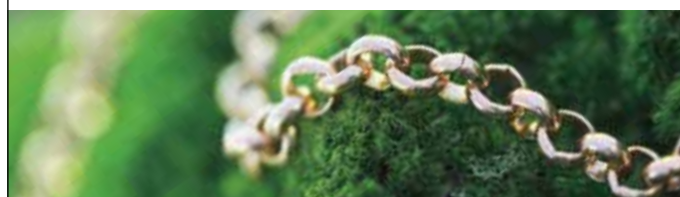
sowie eine/n

SCHÜLER/INNEN · STUDENT/INNEN RENTNER/INNEN

auf 450 € Basis zur Aushilfe.

Ein motiviertes, knapp 200 Mitarbeiter starkes Team wartet darauf, Sie im positiven Betriebsklima von BINDER willkommen zu heißen. Freuen Sie sich auf ein attraktives und interessantes Arbeitsumfeld, eine überdurchschnittliche Entlohnung und einen sicheren Arbeitsplatz.

Frau Regine Brandes freut sich auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen und möglichem Eintrittstermin, die Sie ihr per Post oder gerne auch per E-Mail zukommen lassen können.



Friedrich Binder GmbH & Co. KG
Leonberger Str. 34
71297 Mönsheim
www.binder-fbm.de

Ansprechpartner:
Frau Regine Brandes
Telefon 07044-22 103
regine.brandes@binder-fbm.de

*Wenn Sie sich für eine der ausgeschriebenen Stellen bewerben, so senden Sie bitte **keine Originalzeugnisse**, sondern **nur Kopien oder beglaubigte Abschriften** ein.*

Der Verlag

Elemente aus Edelstahl.
Norbert Dürr

Wertbeständig und edel

Geländer • Treppen • Tore • Zäune • Überdachungen • und mehr...

Zeit für Qualität!

Mit der richtigen kompetenten Beratung, der zügigen, professionellen Montage und dem stilvollen Design können Sie schon bald individuelle und qualitativ hochwertige Elemente aus Edelstahl an oder in Ihrem Eigenheim erleben.

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin mit dem Geschäftsinhaber Norbert Dürr.



Mönsheimer Str. 50 ■ (an der Apotheke Butz, Parkmöglichkeiten im Hof)
71296 Heimsheim ■ Mobil: 0151-206 122 44 ■ Telefon: 07033 / 46 75 800
...mehr Infos und Musterbeispiele unter **www.edelstahl-duerr.de**

Geschäftsanzeigen

JETZT BESTELLBAR!



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

DER NEUE ADAM ROCKS

DAS NÄCHSTE LEVEL VON DIR.



Wir leben Autos.

Der neue ADAM ROCKS verbindet Open-Air-Fahrerlebnis mit dem Spaß eines abenteuerlustigen Mini-Crossovers. Sein Look setzt Trends: cool, charismatisch, bullig und bezaubernd zugleich. ADAM ROCKS steht für die pure Lust am Leben – in der City wie auch jenseits der Stadtgrenzen. Jetzt serienmäßig u. a. mit:

- Swing Top Stoff-Faltdach, lässt sich per Knopfdruck in nur fünf Sekunden elektrisch zurückfahren
- Stoßfänger, Schweller und Radkästen im „Offroad“-Look
- Unterfahrschutz-Optik, vorn und hinten
- 17“-Leichtmetallrädern im „Swiss Blade“-Design
- Klimaanlage
- Lederlenkrad
- Polster-Kombination Stoff/Ledernachbildung Morrocano
- Geschwindigkeitsregler
- Radio CD 3.0 BT mit Bluetooth®-Freisprecheinrichtung

JETZT TESTFAHREN UND UMPARKEN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel ADAM ROCKS, kombiniert: 5,3–4,5; CO₂-Emission, kombiniert: 125–105 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D–B

AUTOHAUS
Morof

Auto-Morof GmbH

Leonberger Str. 39 71296 Heimsheim
Telefon 07033 / 301130 Fax 07033 / 35251

www.auto-morof.de

Ski-und Snowboard-Sicherheits-Tage
mit Sonderpreisen bis 29. Nov. 2014

Pflege und Einstellung Ihrer Ski und Boards aus einer Hand. Das ist modernste Schleiftechnik aus unserer eigenen Werkstatt, die absolut glatte Kanten- und Belagoberflächen garantiert. Auf Wunsch im 24h-Service.

KLEINER SERVICE	TOP-SERVICE	V.I.P.-SERVICE
• Belag plan schleifen • Kantentuning • heiß wachsen • polieren	• Belagschäden reparieren • Belag plan schleifen • Struktur schleifen • Kantentuning • heiß wachsen • polieren	• Belagschäden reparieren • Belag plan schleifen • Struktur schleifen • Kantentuning • 87° Rennschliff • heiß wachsen mit spez. Rennwachs
FÜR SKI: statt € 28,- 15,00	FÜR SKI: statt € 38,- 20,00	FÜR SKI: statt € 48,- 30,00
FÜR BOARDS: statt € 28,- 20,00	FÜR BOARDS: statt € 38,- 25,00	FÜR BOARDS: statt € 48,- 35,00

*) bei Anlieferung der Boards OHNE Bindung abzügl. € 5,00

BINDUNGS-EINSTELLUNG nach IAS-Norm statt € 8,- **5,00**

INTERSPORT KRAUSS

Inh. Alexander Krauss
RENNINGEN
Benzstraße 7/1
Tel. 0 71 59 / 92 05 93

Ihre liebsten Kinderbilder als Geschenk!



Wir plotten Ihre liebsten Motive für Ihre Familie, Freunde und Verwandten zur Erinnerung

Poster DIN A2,

140 g/m², matt

ab **10** Euro

Printsystem GmbH • Schlafwäsche 1–3 • 71296 Heimsheim
* Telefon 07033 3825 • E-Mail poster@printsystem.de

Anzeigen machen Sie bekannt.

Hier erhalten Sie alle Informationen Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftsanzeigen



**Mehr Lebensqualität durch feste Zähne
– in jedem Alter –**

Persönliche, unverbindliche Beratung
nach Voranmeldung

Dr. med. dent. Kirsten Keppler und Janusz Wojnar

Tätigkeitsschwerpunkte
Implantologie, Ästhetische Zahnheilkunde

Sonnenstrasse 22, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033-333 88, zahnaerzte-heimsheim@gmx.de
www.zahnaerzte-sonnenstrasse.de



Björn Steiger Stiftung

ALLES FÜR DEIN LEBEN

Notfallhilfe seit mehr als 40 Jahren!
Mehr unter www.steiger-stiftung.de

Verschiedenes

Kater Mo entlaufen

WANTED



Seit 11.8.2014:

Kater Mo noch immer vermisst: grau
getigert, groß, 4 weiße Pfoten, weiße
Brust, schwarze Schwanzspitze, ca. 4
Jahre, kastriert, gechipt und bei Tasso
registriert.

Siehe auch Pinnwand-Gesuch unter www.moenheim.de;

Hinweise bitte unter Telefon: 0151 52124316 oder 0170 8326693.

Sehr gerne belohnen wir den Finder, wenn wir unseren Mo wieder haben.

500 Euro Belohnung!

REGIONAL aktuell

Das Magazin
unserer Region

REGIONAL aktuell wird mit einer Auflage von 26.000 Stück
kostenlos an die Haushalte in unserer Region verteilt und
an vielen Auslegestellen zur Abholung bereitgestellt.

Anzeigenannahme:

info@printsystem-medienverlag.de oder 07033 5369-36

Wir arbeiten ohne Anzeigenvertreter! Die Anzeigenpro-
vision kommt daher unseren Inserenten durch günstige
Preise zugute.

Kinoprogramm

Kino-Center Weil der Stadt vom 23.10.–30.10.2014 **Badtorstraße 21+19/1 • Telefon: 07033 2241**

Die Boxtrolls (ab 6)	Maze Runner – Die Auserwählten im Labyrinth (ab 12)	Gone Girl – Das perfekte Opfer (ÜL/ab 16)	Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit (ab 12)	Männerhort (ab 12)	Der kleine Nick macht Ferien (o.A.)	Die Biene Maja – Der Kinofilm (o.A.)	Drachenzähnen leicht gemacht 2 (ab 6)	Wir sind die Neuen (ab 12)
Do 20.15 Fr/Mo/Di/Mi 17.30 Sa/So 15.15 + 17.30	Do 20.15 Fr-Mi 17.30 + 20.15	tägl. 20.00	tägl. 20.15	Fr-Mi 20.15 Sa/So auch 17.30	Fr 17.30 Sa/So 15.15 Mo/Di/Mi 17.30	Fr 17.30 Sa/So 15.15	Sa/So 15.15	Sa/So 17.30

Kulisse – Kino (Daimlerstraße 4 / Tel: 07033 2241)

Monsieur Claude und seine Töchter (empf. ab 10)
Fr-So 20.15

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.